

Herren Kreislige B

TTC Flehingen : SG-Huttenheim/Rheinsh
Freitag, 08.03.2024, 20:00 Uhr

7:9-Niederlage für SG-Huttenheim/Rheinsh beim TTC Flehingen

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des TTC Flehingen am Freitagabend in den Armen: Meissner / Kugler hatten gerade ihr Doppel gewonnen und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:7-Endstand (32:22 Sätze) in der Herren Kreislige B Partie gegen SG-Huttenheim/Rheinsh gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Philipp Kugler, der in seinen Spielen souverän agierte und ungeschlagen blieb.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. Einen sicheren Punkt für ihre Mannschaft holten Meissner / Kugler beim 11:3, 11:8, 11:9 gegen Wenz / Krämer. Beim 0:3 gegen Madlinger / Romstein fanden Burkhardt / Ehmann von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. 10:12, 10:12, 11:6, 11:1, 5:11 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Jenz / Rübenacker und Demirkol / Westermann sich am Tisch gegenüber standen. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Daniel Meissner verlor seine Partie gegen Christian Wenz unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 8:11, 5:11, 5:11. Julian Burkhardt bekam anschließend seinen Gegner Dominic Madlinger beim klaren 7:11, 6:11, 5:11 nicht richtig in den Griff. Da war final wirklich nichts zu holen. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Wenige Chancen hatte Wolfgang Ehmann beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Adem Demirkol und wurde seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, nicht gerecht. Einen eher schnellen Punkt für seine Mannschaft holte danach indes Philipp Kugler bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Martin Romstein und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich knapper eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 2:5. Nicht einen Satzgewinn überließ Manuel Frank seinem Gegner Manuel Krämer beim sicheren 3:0-Erfolg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Nach gewonnenem ersten Satz gab Uwe Rübenacker das im Vorfeld als hinsichtlich des Ausgangs offen eingeschätzte Spiel gegen Gerd Westermann noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Unterschied endeten. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 3:6. Die richtige Herangehensweise hatte Daniel Meissner beim Erfolg in drei Sätzen gegen Dominic Madlinger ab dem ersten Ballwechsel. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte Julian Burkhardt beim 2:3 gegen Christian Wenz. Das Spiel, in das er als Außenseiter gegangen war, verlor Burkhardt dennoch im 5. Satz. Wolfgang Ehmann überzeugte im Match gegen Martin Romstein, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:7. Auf dem falschen Fuß erwischte Philipp Kugler seinen Gegner Adem Demirkol beim eher ungefährdeten Triumph ohne Satzverlust. Manuel Frank überzeugte im Einzel gegen Gerd Westermann, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Beim folgenden 3:1-Erfolg gegen Manuel Krämer kam Uwe Rübenacker nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen

Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Meissner / Kugler hatten danach ihre Gegner Madlinger / Romstein beim klaren Sieg in drei Sätzen recht sicher im Griff. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Sieg des TTC Flehingen geht es nun im nächsten Spiel am 18.03.2024 gegen den TTC Oberacker II, während SG-Huttenheim/Rheinsh am 22.03.2024 gegen den TSV Diedelsheim antritt.

Statistik:

TTC Flehingen

Doppel: Meissner / Kugler 2:0, Burkhardt / Ehmann 0:1, Jenz / Rübenacker 0:1

Einzel: D. Meissner 1:1, J. Burkhardt 0:2, W. Ehmann 1:1, P. Kugler 2:0, M. Frank 2:0, U. Rübenacker 1:1

SG-Huttenheim/Rheinsh

Doppel: Madlinger / Romstein 1:1, Wenz / Krämer 0:1, Demirkol / Westermann 1:0

Einzel: D. Madlinger 1:1, C. Wenz 2:0, M. Romstein 0:2, A. Demirkol 1:1, G. Westermann 1:1, M. Krämer 0:2